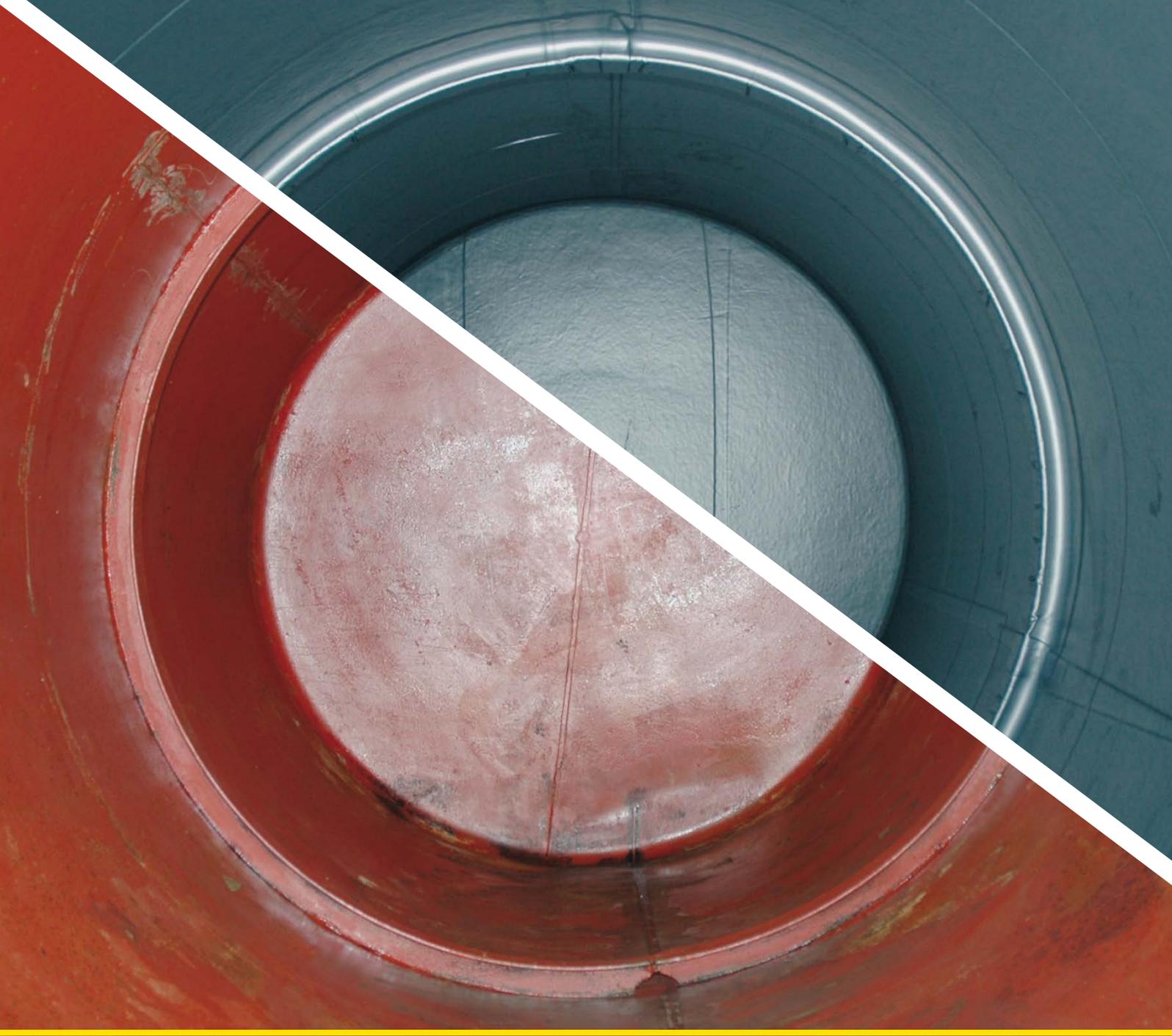


NeoTwin – Die Lösung zur Sanierung von einwandigen Öltanks



IHR PARTNER
FÜR GEBÄUDE- UND
UMWELTTECHNIK

NeoVac

GEBEN SIE IHREN TANK NICHT VERLOREN!

Seit dem 31. Dezember 2014 müssen alle Tanks, die im Boden liegen und nicht über eine Auffangwanne verfügen, doppelwandig erstellt sein. Das betrifft die einwandigen Öltanks aus den früheren Gewässerschutzzonen B und C. Auch die mit einem sogenannten Vollvakuumgerät überwachten Tanks gelten als einwandig und müssen infolge dessen saniert werden.

Qualifizierte Fachfirmen sind in der Lage, Ihren Tank den Vorschriften entsprechend zu sanieren. Und zwar so, dass Sie auch in vielen Jahren noch Freude an Ihrem unterirdischen Tresor haben können.

GUTE GRÜNDE FÜR EINE EIGENE ÖLQUELLE IM GARTEN

- Unabhängigkeit
- Reserve
- Preiswertes Heizsystem
- Einkaufen, wenn der Preis günstig ist
- Platzsparend
- Tiefe Emissionswerte dank neuen Heizölqualitäten
- Keine Umweltbelastung wegen Euro-Strom

DIE 4 PHASEN DER TANKSANIERUNG



Gereinigt



Sandgestrahlt



Beschichtet



Saniert

ABLAUF DER SANIERUNG DURCH DAS FACHUNTERNEHMEN

1 Öffnen und Entleeren des Öltanks

Das Fachunternehmen öffnet den Tank und saugt das Restöl in einen Zwischenbehälter ab oder es wird von einem Brennstoffhändler abgeführt. Bei Bedarf wird ein Heizprovisorium erstellt. Danach werden die Ölrückstände entfernt, der Tank gereinigt und entfettet. Die nachfolgende Kontrolle auf Lochfrasskorrosion und Durchbrüche gibt Auskunft über den Zustand des Tanks. Für die Innenhüllenkonfektion erstellt der Spezialist für Tanksicherheit nun eine Massskizze.

2 Die Konfektion der Innenhülle

Am Hauptsitz der NeoVac Gruppe in Oberriet entsteht die zweite Wand für Ihren Tank. Aus den vom Spezialisten für Tanksicherheit aufgenommenen Massen wird eine Innenhülle aus einer ölbeständigen Kunststoffolie gefertigt. Wie in einer Schneiderei werden aus Schnittmustern Teile geschnitten, die dann zusammengesetzt einen Öltank aus Kunststoff entstehen lassen. Das Verschweissen der Kunststoffbahnen erfolgt mit modernsten Heizkeilschweissgeräten, die die perfekte Dichtheit des Endproduktes gewährleisten. Die Innenhülle wird zum Schluss noch sorgfältig geprüft und danach so verpackt, dass das verantwortliche Montagepersonal diese dann mühelos im Tank entrollen und montieren kann.



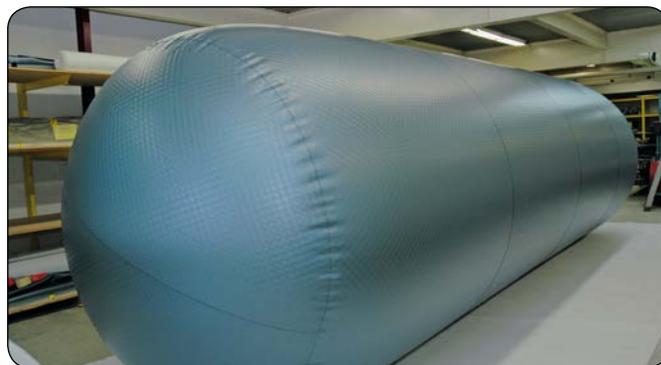
Entfernen der Ölrückstände



Verschweissen der Kunststoffbahnen mit dem Heizkeilschweissgerät



Ausmessen des Tankes für die Innenhüllenkonfektion



Die fertige Tankinnenhülle wird auf Dichtheit überprüft

3 Die Montage der Innenhülle

Die Löcher für die Anschlüsse des Leckanzeigergeräts werden in den Tankscheitel gebohrt damit die Durchführungen montiert werden können. Da der Zwischenraum von Tankwand und Innenhülle durch Vakuum überwacht wird, muss im ganzen Tank ein luftdurchlässiges Vlies verlegt werden. In einem nächsten Schritt wird die Innenhülle durch das Mannloch in den Tank eingebracht und entrollt, mit einem Ventilator aufgeblasen und eingepasst. In der Zwischenzeit wurde bereits die Luft aus dem Zwischenraum abgesogen und die Hülle hat sich aufgrund des Unterdrucks überall an die Tankwandung geschmiegt. Auch die Verbindungsleitungen vom Tank zum Gerätestandort sind gezogen und das Leckanzeigergerät ist an seinem Platz.



Verlegen des luftdurchlässigen Vlieses



Einpassen der Innenhülle in den Tank

4 Das Ergebnis

Nach dem Verschliessen des Tanks und der Inbetriebnahme des Leckanzeigergeräts wird der Raum zwischen Stahlmantel und Innenhülle dauernd vakuumüberwacht. Sollte aus irgend einem Grund eine Undichtheit entstehen, alarmiert das Gerät sowohl optisch als auch akustisch. Für eine 100 %ige Sicherheit sollte auch die Sanierung der Mannlochzone in Betracht gezogen werden. Der NeoVac-Domschacht sorgt hier für dauerhafte Dichtheit. Damit sind die Voraussetzungen geschaffen, die einen langjährigen Weiterbetrieb Ihrer Anlage garantieren.



Der verschlossene Tank mit dem sanierten Domschacht



Leckanzeigergerät

DIE BESONDERE SICHERHEIT – EINE WERTERHALTUNGSBESCHICHTUNG VON NEOVAC

Wenn Sie ganz sicher gehen wollen, dass das Verhältnis zwischen Ihnen und Ihrer Tankanlage möglichst lange dauert, ist der Einbau einer Werterhaltungsbeschichtung sehr empfehlenswert. Dieses seit weit über 20 Jahren bewährte System, ist der Garant für eine nachhaltige Sanierung des Behälters.

Das Vorgehen

Der gereinigte Tank wird auf der gesamten Innenseite sandgestrahlt. Dies ist notwendig, damit eine optimale Haftung des Harzes auf dem Untergrund gewährleistet ist.

Nachdem der Tank vom Sand befreit und entstaubt ist, wird unter speziell einzuhaltenden klimatischen Bedingungen im Airless-Spritzverfahren eine Epoxydharzbeschichtung aufgetragen. Das Epoxydharz geht eine fast untrennbare Verbindung mit dem Stahl ein und kann nicht korrodieren. Die Garantie auf die Beschichtung beträgt 10 Jahre. Das Sandstrahlen und Beschichten des Tanks nimmt in der Regel im Privathausbereich einen Tag in Anspruch.

Nach der kompletten Aushärtung der Beschichtung erfolgt die Abnahme mit den notwendigen Messungen und dem Erstellen eines Protokolls.



Sandstrahlen



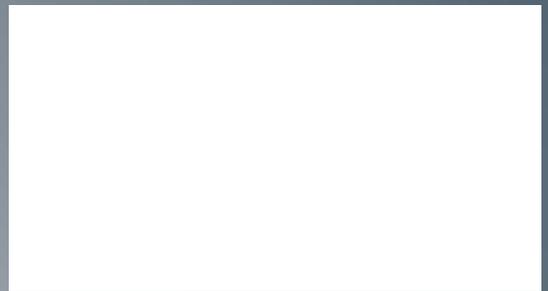
Beschichten



Abnahme



Ihr regionaler Tankspezialist



Hauptsitz der NeoVac AG

Eichaustrasse 1, 9463 Oberriet, Telefon +41 (0)58 715 50 50, Fax +41 (0)58 715 52 29
www.neovac.ch, info@neovac.ch

Niederlassungen

Basel Netzenstrasse 4, 4450 Sissach, Telefon 058 715 55 60, Fax 058 715 55 79

Bern Bollstrasse 61, 3076 Worb, Telefon 058 715 55 80, Fax 058 715 55 99

Fribourg Rue de l'Etang 11, 1630 Bulle, Telefon 058 715 56 00, Fax 058 715 56 19

Graubünden Sennensteinstrasse 5, 7000 Chur, Telefon 081 284 71 72

Tessin Via Cantonale, 6595 Riazzino, Tel. 058 715 53 80, Fax 058 715 53 89

Waadt Chemin de l'Esparcette 4, 1023 Crissier, Telefon 058 715 52 30, Fax 058 715 52 49

Wallis Stockmattenweg 9, 3930 Visp, Tel. 058 715 53 70, Fax 058 715 53 79

Zürich Ifangstrasse 12a, 8603 Schwerzenbach, Telefon 058 715 53 00, Fax 058 715 53 29

Liechtenstein Habrüti 1, 9491 Ruggell, Telefon +423 373 28 44, Fax +423 373 33 11

Österreich Lastenstrasse 35, 6840 Götzis, Telefon +43 (0)5523 537 33, Fax +43 (0)5523 537 44

IHR PARTNER
 FÜR GEBÄUDE- UND
 UMWELTTECHNIK

NeoVac